

noch 3 Wochen- Schüler jetzt schon unlustig

Beitrag von „Friesin“ vom 9. Juli 2009 16:48

In drei Wochen beginnen die Sommerferien in Bayern - doch meine Schüler haben das Schuljahr bereits seit 10 Tagen abgehakt 

In einer Klassenstufe müssen wir noch im Buch weiterarbeiten, die anderen sind mit dem Stoff durch. Die Großen wählen Latein zum Teil ab und haben noch weniger Bock (kann ich durchaus nachvollziehen :D)

hat jemand irgendwelche Tipps, um etwas nicht völlig Sinnfreies in den nächsten Wochen zu machen?

Ich will nicht ununterbrochen Filme schauen 

Beitrag von „Bibo“ vom 9. Juli 2009 16:57

Zitat

Original von Friesin:

In drei Wochen beginnen die Sommerferien in Bayern - doch meine Schüler haben das Schuljahr bereits seit 10 Tagen abgehakt

Erst seit 10 Tagen?!? Meine haben nach dem Übertritt schon die Stifte fallen lassen. 

Bibo

Beitrag von „Hawkeye“ vom 9. Juli 2009 17:13

ich mach als deutschlehrer verschiedene schreibspiele...habe allerdings viele vertretungsklassen derzeit.

wie wärs in geschichte mit der gestaltung einer geschichtszeitung mit den highlights des stoffes des zurückliegenden jahresstoffes. bisschen schreiben, bisschen computer, zeitung aushängen, damit beim chef einschleimen...usw.

oder die idee meiner frau: "ich fang einfach mit dem stoff des nächsten jahres schon an " 😅
keine ahnung, ob sies ernst meinte.

gruß

h.

Beitrag von „Hermine“ vom 9. Juli 2009 17:18

Ich hätte da noch im Angebot: Quiz machen, "Wunschwiederholung" der schwierigsten Sachen (natürlich nicht bei den Großen, die abwählen), bei den Kleinen kommen Hörspiele immer ganz gut an z.B. "Caius ist ein Dummkopf", das hatte sogar noch Bezug zu deinem Fach, Film gucken und die Schüler müssen anschließend dazu selbst ein Quiz entwerfen.

Übrigens ist bei uns noch gar nicht Notenschluss, dh. noch ist Zeit, um Noten zu machen. Bis auf meine Neunte, der die Noten angeblich vollkommen egal sind, sind die Schüler dadurch in der Regel schon noch motiviert. Und die elfte geht bei uns jetzt dann ins Praktikum (sehr praktisch!)

Liebe Grüße

Hermine

Beitrag von „Friesin“ vom 9. Juli 2009 17:35

Ihr seid klasse !

Denn allmählich gehen mir die fachbezogenen Schmankerl nun doch aus 😢

Notenschluss ist bei uns morgen 8o, was ich für übertrieben früh halte.

Aber nun denn....

Beitrag von „Hermine“ vom 9. Juli 2009 18:26

Bei den Kleineren könnte man auch Plakate machen, auf denen man z.B. darstellt, wie die alten Römer gelebt haben und was sie sonst so in Latein gelernt haben... so ähnlich wie die von Hawkeye vorgeschlagene Geschichtszeitung. Wenn die Klasse nicht zu groß ist und ihr eine Schulküche habt, dann könnetet ihr evtl. auch was Einfacheres kochen... oder du teilst Rezepte auf Lateinisch aus, die Schüler müssen die übersetzen und das Gericht zu Hause kochen und dann mitbringen...

Liebe Grüße

Hermine

Beitrag von „Friesin“ vom 9. Juli 2009 18:47

das mit dem Kochen daheim ist ne gute Sache !!!

(könnte mich fast in den Allerwertesten beißen, dass ich nicht drauf gekommen bin :D)

Plakate haben die SuS bereits während des Schuljahres öfters gestaltet, als Grabstein für Caesar oder als Nachbearbeitung einer Metamorphosengeschichte (auch als Theaterstück und Hörspiel umgearbeitet)

Werde gleich mal den Apicius wälzen 😊😊

Beitrag von „Eugenia“ vom 9. Juli 2009 19:19

Hallo,

ich mache am Ende gern ein Quiz, zu dem die Schüler vorher selbst die Fragen in Kleingruppen erarbeiten - aus dem Stoff des Schuljahres. Die Oberstufe macht daraus inzwischen ein schon traditionell gewordenes "Mädchen gegen Jungen"-Event, bei dem sich jede Gruppe um möglichst knifflige Fragen bemüht. Ansonsten ziehe ich "gnadenlos" Unterricht durch, so lange es irgend geht. Zeit für einen Ausklang ist in den letzten beiden Stunden, vorher nicht. Leider ist es auch bei uns so, dass durch frühe Noteneingabetermine und Projektwoche die Ferienstimmung immer früher einsetzt, aber ich möchte mich dem auch nicht völlig unterordnen. Für Kleinere gibt es auch beim Buchner-Verlag ein schönes Antike-Quiz in Kartenform zu verschiedenen Themenbereichen.

Grüße Eugenia

Beitrag von „Friesin“ vom 9. Juli 2009 19:51

In den Klassen, die noch Lehrbuchstoff haben, ziehe ich den auch gnadenlos durch.
Inklusive Abfragen etc.

Nur bei denen, die das Fach eh abwählen, und die versetzt werden,.....

aber nun hab ich ja zusätzliche Tipps 😊

Beitrag von „der PRINZ“ vom 9. Juli 2009 21:46

Ich hatte heute Klassentreffen mit meinen Ehemaligen, die sich beschwerten, dass sie nur noch frühstücken und Filme schauen.....

Haltet gut durch in Bayern!!!!

Wir hier müssen nur noch einmal schlafen 😊

Beitrag von „German“ vom 9. Juli 2009 21:47

Ich beginne gerade in einer 10.Klasse mit einer Übersicht über die Literaturepochen.

Epoche

wichtigster Autor

wichtigstes Werk

klingt nicht gerade toll,

ABER

nachdem die Schüler vorher VIER Stunden lang Filme geschaut haben, empfanden sie den Unterricht als angenehme Abwechslung.

Wichtig ist also, was die Kollegen machen. Wenn jeder Unterricht macht, ist in den letzten Wochen Quiz oder Film auch schön. Aber eben nicht nur.

Beitrag von „Hawkeye“ vom 9. Juli 2009 21:52

Zitat

Original von Friesin

das mit dem Kochen daheim ist ne gute Sache !!!

(könnte mich fast in den Allerwertesten beißen, dass ich nicht drauf gekommen bin :D)

Plakate haben die SuS bereits während des Schuljahres öfters gestaltet, als Grabstein für Caesar oder als Nachbearbeitung einer Metamorphosengeschichte (auch als Theaterstück und Hörspiel umgearbeitet)

Werde gleich mal den Apicius wälzen 😁 😁

ok, meine frau meinte es nur ernst für ihren grundkurs - vonwegen stoff des nächsten jahres anfangen. aber sie macht in der 6.en in geschichte immer (oft einen römertag, bei dem eine station auch die herstellung römischer gerichte beinhaltet. das ging immer kalt, also ohne küche. ich frag sie mal nach den rezepten, vielleicht sind die irgendwo hier....war übrigens lecker, bin immer von meiner schule rüber ins gym und hab mitgefuttert ;).

grüße

h.

Beitrag von „Nighthawk“ vom 9. Juli 2009 22:10

Wenn noch Stoff zu machen ist, bleibt einem nichts anderes übrig, als genau das zu tun. In höheren Klassen kann man manchmal auch schon auf das Verständnis der Schüler hoffen, die wissen auch, dass z.B. die Grammatik noch gemacht werden muss, weil man sie nächstes Schuljahr braucht und der Lehrer am Anfang des nächsten Jahres mit "seinem" Stoff anfangen möchte.

Soll auch Kolleginnen/Kollegen geben, die den Schülern die letzten Seiten Vokabeln, die man im Schuljahr nicht mehr geschafft hat, kopieren und sie über die Ferien zum Lernen aufgeben. Meiner jetzigen 6. Klasse ist das letztes Jahr passiert (nicht bei mir) - das wollen die nicht wieder haben und von daher sehen sie ein, dass wir halt jetzt noch intensiv arbeiten müssen.

Falls ich mit dem Stoff fertig bin oder leicht hinkomme ... ich dreh z.B. morgen mit meiner 5. Klasse einen kleinen Film in Englisch.

Im Buch ist ein Ausschnitt aus "Wizard of Oz". Wir haben Rollen verteilt so dass sich die Schüler

vorbereiten konnten und ihren Text lernen konnten (auch Kostüme/Masken wären erwünscht ... ich hoffe mal, da kommt was). Das sind morgen Intensivierungsstunden, das heißt, ich hab in jeder Stunde nur 15 Schüler, 6 Rollen sind jeweils vergeben, die 9 Schüler, die keine Rolle haben, helfen mit "Requisiten" und "Special effects" (Vorhang halten, hinter dem der "Große Oz" steht).

Das filme ich dann (werden wohl mehr "takes" brauchen, bis die Szene einmal gut "im Kasten" ist) und brenn es auf DVD. Wenn ein Schüler will, kriegt er eine Kopie.

Beitrag von „Meike.“ vom 10. Juli 2009 07:44

Zitat

ok, meine frau (...) macht in der 6.en in geschichte immer (oft einen römertag, bei dem eine station auch die herstellung römischer gerichte beinhaltet. das ging immer kalt, also ohne küche. ich frag sie mal nach den rezepten, vielleicht sind die irgendwo hier....war übrigens lecker, bin immer von meiner schule rüber ins gym und hab mitgefuttert .

Eine trans-schulformische Ehe... jetzt würd mich aber doch mal interessieren, wie die zustande gekommen ist: habt ihr euch immer an der Bushaltestelle getroffen? Oder hast du sie auf der anderen Seite der Straße bei der Pausenaufsicht angehimmelt? 😊
(Okay, OT und außerdem geht es mich nix an, ich seh's ein 😊)

Zur Schuljahresendunlust: bei uns in Frankfurt machen viele Museen tolle Angebote, nicht nur für die Kleinen: mit Hinfahren, Zurückfahren und 2-3 Stunden workshop oder so ist ein Tag spannend und sinnvoll rum und das kann man dann oft super weiterverarbeiten (Bericht für die Jahrbuch-AG, Fotodokumentation mit Berichten für die Klassenraumwand, etc...)

Beitrag von „Hawkeye“ vom 10. Juli 2009 20:04

Zitat

Original von Meike.

Eine trans-schulformische Ehe... jetzt würd mich aber doch mal interessieren, wie die zustande gekommen ist: habt ihr euch immer an der Bushaltestelle getroffen? Oder

| hast du sie auf der anderen Seite der Straße bei der Pausenaufsicht angehimmelt? 😊
(Okay, OT und außerdem geht es mich nix an, ich seh's ein 😊)

ot

nix bushaltestelle...

Wintersemester 1993/94: Hauptseminar "Heinrich Heine - Leben, Werk, Wirkung" bei Prof. Dr. Theo Meyer